

Internet: [https://peter-hug.ch/baerengrube/02\\_0369](https://peter-hug.ch/baerengrube/02_0369)

MainSeite 2.369

Bärengrube 41 Wörter, 299 Zeichen

**Bärengrube**, s. Fallgrube.

**Fallgrube**, mit Reisholz bedeckte Grube zum Einfangen wilder Tiere, besonders Bären (Bärengrube), Wölfe (Wolfsgrube) und Füchse. Erstere, gewöhnlich 5 m weit und tief, ist außer mit Reisig auch noch mit Rasen dünn verdeckt und zur Anlockung des Tiers mit einem Köder (lebendes Schaf, beim Fuchs eine Ente) versehen. Will man das gefangene Tier lebendig haben, so treibt man es durch einen mit einer Fallthür versehenen Ausgang der Grube in einen Kasten, welcher sich durch eine ähnliche Thür von selbst schließt.

Ende **Fallgrube**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892;6. Band, Seite 17 im Internet seit 2005; Text geprüft am 1.2.2008; publiziert von Peter Hug; Abruf am 22.10.2021 mit URL:

Weiter: [https://peter-hug.ch/06\\_0018?Typ=PDF](https://peter-hug.ch/06_0018?Typ=PDF)

Ende eLexikon.